

Rechtschreibleistungen in Deutsch

Beitrag von „gemo“ vom 30. Mai 2005 17:00

@ silja,

ich bin auf Deinen Beitrag nicht eingegangen, weil Du meine Kritik an dem falschen Ausdruck "SPRACH-richtigkeit" in Bezug auf "Rechtschreibung" gar nicht verstanden hast.

Dein Begriff "Elementar-bereich" gefällt mir nicht besser, weil ich Inhalt, Ausdruck, Stil usw. für viel elementarer halte als Rechtschreibung.

Als [Pädagoge](#) "muss" ich überhaupt keine Noten geben, die ich NICHT SELBST VERANTWORTEN kann.

In meiner Studienzeit lief in Frankfurt der Auschwitz-Prozess. Da haben sich auch etliche Angeklagte auf "Befehl" und "Befehlsnotstand" berufen - aber ohne Erfolg.

Du scheinst Dich in gleicher Weise ohne Eigenverantwortung zu erkennen auf "Lehrplan-VORSCHRIFTEN" und "Fachkonferenz-VORSCHRIFTEN" unkritisch zu berufen.

Bist Du vorrangig "unkritische folgsame Beamtin" oder möchtest Du "eigenverantwortliche gute Pädagogin" sein ?

Viele Grüße, Georg Mohr